

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zoom-Filmberater**

Band (Jahr): **30 (1978)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neue Filme im SELECTA-Verleih

Unsichtbare Mauern

Paolo Spozio und Violet Moser, Schweiz 1978, farbig und s/w, Magnetton, 50 Min., Dokumentarfilm, Fr. 80.–, SELECTA.

Ehefrauen von Strafgefangenen zeichnen ein Bild der unsichtbaren Mauern von Vorurteilen, Demütigungen, Drohungen und Unverständnis, mit denen sie und ihre Familie von Seiten der Öffentlichkeit, der Behörde und nicht zuletzt der lieben Nachbarn umgeben sind. Damit werden wesentliche Fragen über Strafvollzug, Fürsorge wie auch allgemein über die Art und Weise, wie Menschen miteinander umgehen, gestellt.

Kinder des Krieges

Jocelyn Saab, Libanon 1976, farbig, Lichtton, 12 Min., Dokumentarfilm, Fr. 24.–, SELECTA.

Am Beispiel von libanesischen Kindern, die dem Bürgerkrieg in Beirut entkommen sind und nur noch ein Spiel kennen, dasjenige des Krieges, wird die Prägung der Heranwachsenden durch die Schrecken der Gewalt erkennbar. – Mit dem Preis der Jury der Katholischen Filmarbeit in Oberhausen 1978 ausgezeichnet.

Sangham

Peter Krieg und Heidi Knott, BRD 1978, farbig, Lichtton, 30 Min., Dokumentarfilm, Fr. 28.–, SELECTA.

Am Beispiel der Arbeit der Selbsthilfeorganisation «Cross» (Comprehensive rural operations service society) im südindischen Bundesstaat Andhra Pradesh schildert der Film, wie die Harijans als niedrigste soziale Klasse sich gemeinsam aus der Abhängigkeit vom Grossgrundbesitz befreien.

Mokambi va Paroisse

Marietta Peitz, BRD 1978, farbig, Lichtton, 30 Min., Dokumentarfilm, Fr. 27.–, SELECTA. Dokumentarfilm über Versuche zur Afrikanisierung der Kirche in Zaire und der Übertragung von Verantwortung an Laien. Optischer Höhepunkt des Films ist die gesungene und getanzte, inzwischen berühmt gewordene Messe im zairischen Ritus.

Mutter Teresa

Klaus Vetter, BRD 1975, farbig, Lichtton, 45 Min., Dokumentarfilm, Fr. 45.–, SELECTA. Die Kamera begleitet Mutter Teresa mit ihren «Missionaries of Charity» durch den Alltag in Kalkutta zu den verschiedenen Stationen des

Elends (Leprakranke, Kinderheime usw.) dieser Millionenstadt. Sie zeigt damit sowohl die Grösse wie die zwangsläufigen Grenzen dieses selbstlosen Einsatzes für die Armen unter den Ärmsten auf.

Kham Garne (Arbeit)

Hanspeter Danuser, Schweiz 1974, farbig, Lichtton, 21 Min., Dokumentarfilm, Fr. 27.–, SELECTA.

Anhand eines von Helvetas und der nepalesischen Entwicklungsbank (NIDC) realisierten Entwicklungsprojektes zum Ausbau der Kleinindustrie und der Lehrlingsausbildung zeigt der Film, was Nepali aus den ihnen in den Lehrwerkstätten vermittelten Anstössen gemacht haben.

Wo liegt die Wahrheit?

Karlheinz Rehbach, BRD 1977, farbig, Lichtton, 18 Min., Dokumentarfilm, Fr. 20.–, SELECTA.

Das gleiche Bildmaterial über das Volkswagenwerk in Sao Paulo, Brasilien, wird von drei verschiedenen Seiten – dem Volkswagenwerk selbst, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Referat für wirtschaftliche und soziale Fragen der UNO kommentiert. Ein Vorgang, der nicht nur die Interessengebundenheit der einzelnen Filmteile, sondern des Medienangebotes im allgemeinen deutlich macht.

Der Maulwurf und der Bulldozer

Produktion Imbild, BRD, farbig, Lichtton, 7 Min., Zeichentrickfilm, Fr. 18.–, SELECTA.

Mit einer List gelingt es dem kleinen Maulwurf, sein Blumenbeet vor der alles niederwalzenden Gewalt eines Bulldozers zu bewahren. Der Widerstand gegen die Zerstörung des natürlichen Lebensraums vor dem Zugriff der Technologie soll auf diese Weise Kindern bewusst gemacht werden.

Der Maulwurf und das Radio

Produktion Imbild, BRD, farbig, Lichtton, 9 Min., Zeichentrickfilm, Fr. 18.–, SELECTA.

Durch den unkontrollierten Gebrauch eines Kofferradios verscheucht der Maulwurf sämtliche Bewohner des Waldes, die vor der Lärmentwicklung der modernen Zivilisation die Flucht ergreifen.

Diese Filme sind zu beziehen durch: SELECTA-Film, rue de Locarno 8, 1700 *Fribourg* (Tel. 037/22 72 22)

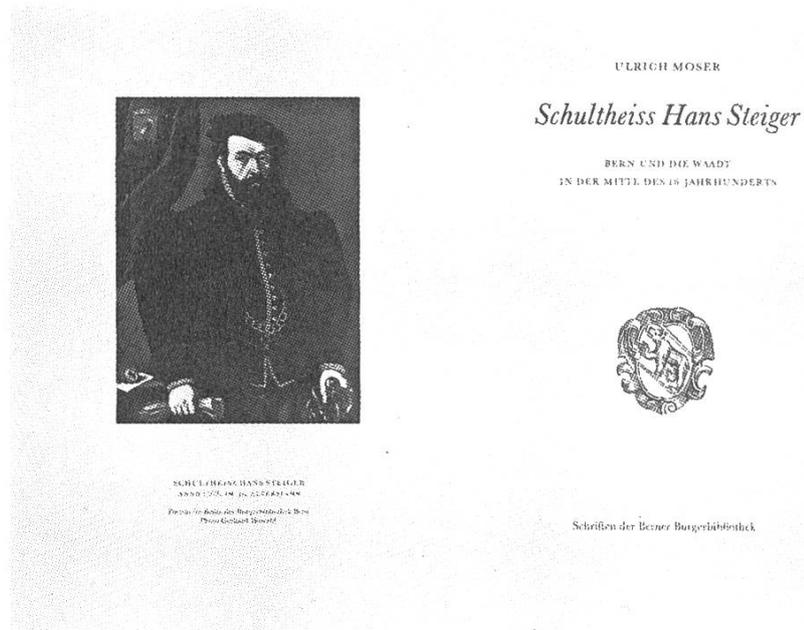
Ulrich Moser

Neu in den «Schriften der Berner Burgerbibliothek»:

Schultheiss Hans Steiger

**Bern und die Waadt in der Mitte
des 16. Jahrhunderts**

186 Seiten, 1 Frontispiz, gebunden, Fr./DM 28.–



Zu Unrecht vergessen ist in unserer Zeit Hans Steiger, ein humanistisch gebildeter Politiker des 16. Jahrhunderts, der die Staatskunst aus einer gründlichen Kenntnis von Geschichte, Rechtskunde und Weltanschauung betrieb. Im vorliegenden Buch erlebt der Leser eine ungewöhnliche Karriere und Bezüge, die an die Aktualität rühren und ihn z. B. an die heutige Juraproblematik denken lassen.

Im Buchhandel erhältlich.



Verlag Stämpfli & Cie AG Bern

Postfach 2728, 3001 Bern